

Publications

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **29 (2014)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

publications

Monographien

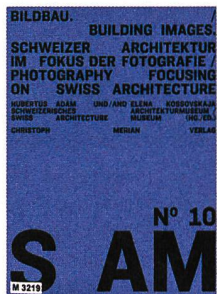
Hubertus Adam, Elena Kossovskaja

Bildbau

Schweizer Architektur im Fokus der Fotografie

Schweizerisches Architekturmuseum SAM 10. Basel, Christoph Merian Verlag, 2013. 196 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 29.–. ISBN 978-3-85616-582-6

Gion Caminadas Totenstube in Vrin, Peter Zumthors Therme in Vals, das Olympiastadion in Peking von Herzog & de Meuron – fast alle kennen diese berühmten Bauten, nicht alle haben sie selbst besucht: Unsere Vorstellungen von zeitgenössischer Architektur sind häufig von Fotografien beeinflusst. Ikonische Bauten, die zum weltweiten Erfolg helvetischen Bauens beigetragen haben, werden nicht mit Plänen und Modellen, sondern allein mittels Fotografie präsentiert.



Die Publikation zeigt exemplarische Fotografien und beleuchtet in ihrem analytischen Teil die Medialisierung von Architektur. Welche Rolle spielen Bilder beim Entwurf? Welche Architekten bevorzugen welche Fotografen? Wie lässt sich Architektur in Bildern übertragen?

Alptransit Gotthard AG (Hrsg.)

Die Zukunft beginnt

Gotthard-Basistunnel – der längste Tunnel der Welt

2. neugestaltete Auflage. Bern, Stämpfli, 2012. 192 Seiten, zahlreiche Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 64.90. ISBN 978-3-7272-1238-1

Der neu gestaltete erste Band der Gotthard-Trilogie beschäftigt sich mit den Anfängen des Jahrhundertprojekts AlpTransit Gotthard. Er zeigt auf, wie viel Planungs- und Vorbereitungsarbeiten in einem grossen Bauprojekt stecken.



Daneben macht er auch die Verkehrsgeschichte am Gotthard zum Thema und zeigt im Essay «Mythos Gotthard» auf, warum gerade diese Gegend für die Schweiz eine grosse Bedeutung hat. Projektbeteiligte und Vertreter der betroffenen Regionen kommen zu Wort. Das Buch ist ein Zeitdokument, das weit über die Technik und Politik hinausgeht.

Michael Braum, Wilhelm Klausner (Hrsg.)

Baukultur Verkehr

Orte/Prozesse/Strategien

Zürich, Park Books, 2013. 256 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 50.90. ISBN 978-3-906027-19-7

Angesichts der Umbruchsituation, in der sich unsere Gesellschaften befinden, eröffnet das zentrale Thema Mobilität den Architekten, Stadtplanern, Landschaftsarchitekten und Gestaltern grossen Spielraum. Einerseits ist der Bedarf nach einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur klar formuliert: Es gibt Masterpläne für den Güterverkehr, Modellprojekte für Elektromobilität oder neue Verkehrskonzepte der Industrie. Gleichzeitig zeichnet sich aber ein grundlegender Paradigmenwechsel im Mobilitätsverhalten der Bevölkerung ab.



Das reich illustrierte Buch stellt die Dimensionen dieser Aufgabe vor und verdeutlicht die Chance, die ein Umbau und Ausbau der Verkehrsinfrastrukturen bedeutet. Die Publikation präsentiert neue, vielfach noch unpublizierte Gebäude, Konzepte und Strategien aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie anderen Ländern.

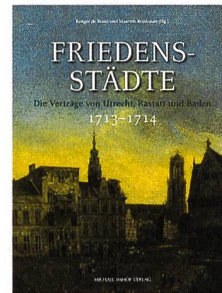
Renger de Bruin, Maarten Brinkman (Hrsg.)

Friedensstädte

Die Verträge von Utrecht, Rastatt und Baden 1713–1714

Petersberg, Michael Imhof Verlag, 2013. 190 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 40.90. ISBN 978-3-86568-896-5

2013/14 feiern die Friedensverträge von Utrecht, Rastatt und Baden ihr 300. Jubiläum. Die Serie bilateraler Verträge – im Allgemeinen kurz «Friedensvertrag von Utrecht» genannt – bezeichnet einen Wendepunkt in der europäischen Geschichte, wenn nicht sogar der Weltgeschichte. Die gleichnamige Ausstellung präsentiert authentische Artefakte wie etwa ein Porträt von Ludwig XIV. auf seinem Thron, die Vertragsdokumente etc.



Der begleitende Katalog beschreibt die 100 bedeutendsten Objekte der Ausstellung. In Beiträgen namhafter Wissenschaftler werden die Objekte in einen weiteren Kontext eingeordnet und dabei Themen wie Krieg und Gesellschaft um 1700, Konzepte des Friedens im frühmodernen Europa, die religiösen Hintergründe und natürlich die Friedenskonferenzen in Utrecht, Baden und Rastatt behandelt.

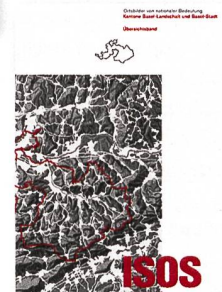
Bundesamt für Kultur (Hrsg.)

ISOS Ortsbilder von Nationaler Bedeutung

Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt Übersichtsband; Kantone Basel-Landschaft Orte A–L; Kanton Basel-Landschaft Orte M–Z

Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Bern, 2014. 131 Seiten (Übersicht), 278, respektive 266 Seiten Ortsaufnahmen mit Flugbild, zahlreichen Fotos und Karten in schwarz-Weiss. CHF 80.– (Übersicht), respektive 150.–. ISBN 978-3-905782-61-5 (Übersicht); 978-3-905782-62-2

Mit dem Erscheinen des Ortsbandes «Kanton Basel-Landschaft» und des Übersichtsbandes «Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt» schliesst das Bundesamt für Kultur die Revision des ISOS im Norden der Schweiz ab. Der Übersichtsband fasst die charakteristischen Merkmale des Siedlungsbestandes der beiden Basel zusammen und bündelt die Ortsbilder in ihren historischen und räumlichen Kontext ein.

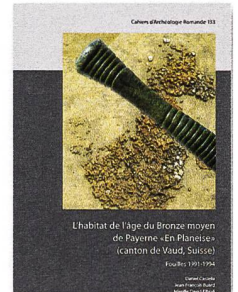


Im Band «Kanton Basel-Landschaft» werden anhand von diversen Karten, zahlreichen Fotos und erklärenden Texten die Qualitäten der 33 Ortsbildern von nationaler Bedeutung detailliert erläutert.

Daniel Castella et al.
L'habitat de l'âge du Bronze moyen de Payerne «En Planeise» (VD)
Fouilles 1991–1994

Cahiers d'archéologie romande CAR 133. Lausanne, Cahiers d'archéologie romande, 2012. 299 pages, illustrations en noir-et-blanc. CHF 60.–. ISBN 978-2-88028-133-4

Cet ouvrage présente le résultat des fouilles réalisées au lieu-dit «En Planeise» sur la commune de Payerne (VD), dans la plaine de la Broye. Découvert en 1991, le site a été fouillé entre 1993 et 1994 dans le cadre de la construction de l'autoroute A1 Yverdon-Morat.



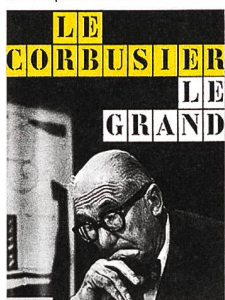
Si quelques indices témoignent d'une fréquentation des lieux au Bronze final et à l'époque romaine, la plupart des vestiges se rattachent à un habitat occupé dans la seconde moitié du Bronze moyen et, plus discrètement, durant le Bronze récent. Sous un niveau d'occupation homogène et très riche en mobilier, près de 250 structures en creux ont été mises au jour, pour la plupart identifiées comme des trous de poteau.

Vous pouvez commander
les livres sous
www.nike-culture.ch > librairie

Jean-Louis Cohen,
Tim Benton, Le Corbusier
Le Corbusier Le Grand

London, Phaidon, 2008.
768 pages, illustrations in
colors and black-and-white.
CHF 202.40.
ISBN 978-0-7148-4926-3

A visual biography of the
life and work of Le Corbu-
sier (1887–1965). Weighing
8 kg, the volume contains
approximately 2000 images
and documents, many previ-
ously unpublished, feature
his major built works, urban
plans, paintings, publi-
cations, and furniture as
well as sketches, archival
photographs, and personal
correspondence.



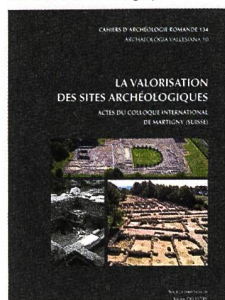
Rarely seen photographs
and correspondence shed
new light on Le Corbu-
siers relationships with
Josephine Baker, Eileen
Gray, Fernand Léger, Pablo
Picasso, Jean Prouvé, and
many others. With an in-
sightful introductory essay
by Jean-Louis Cohen, and
chapter introductions by
Tim Benton.

Xavier Delestre et
François Wiblé
**La valorisation des
sites archéologiques**

Actes du colloque inter-
national de Martigny,
Fondation pierre Gianadda
(9–11 septembre 2011)

*Cahiers d'archéologie
romande CAR 134. Ar-
chaeologia vallesiana 10.*
296 pages, illustrations en
couleurs. CHF 65.–.
ISBN 978-2-88028-134-2

Quelles sont les solutions
mises en œuvre pour
préservier et valoriser le
patrimoine archéologique?
Faut-il envisager des
mesures de protections
juridiques spécifiques au
patrimoine archéologique?
Comment assurer la con-
servation et la valorisation
d'un site archéologique
sans empêcher la reprise
à moyenne ou longue
échelle des recherches?
Voici quelques-unes des
interrogations qui ont été
soulevées dans les commu-
nications et les débats lors
du colloque «Valorisation
du patrimoine archéolo-
gique dans les Alpes et les
régions méditerranéennes»
en 2011 à Martigny.



Le présent volume constitue
les actes de cette rencontre
internationale qui s'inscrit
elle-même dans une démar-
che de dialogue transfron-
talier entre archéologues et
responsables administratifs
en charge des questions
patrimoniales et archéolo-
giques.

Hannes-Dirk Flury,
Urs Weber
66 Basler Fassaden

Gesichter und Geschichten
einer Stadt

Basel, Schwabe, 2013.
148 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen in Farbe.
CHF 38.–.
ISBN 978-3-7965-2914-6

Fassaden sind die Gesichter
einer Stadt. Ob prachtvolle
Schauseiten von Stadtpa-
lästen oder eher von ihrer
Nutzung geprägte Alltags-
ansichten – in diesem Buch
werden sie ins Bild gerückt.
Die Farbfotografien des
inzwischen verstorbenen
Pressefotografen Hannes-
Dirk Flury werden begleitet
von kurzen Texten aus der
Feder des Journalisten
Urs Weber. Ausgehend
von dem, was 66 Basler
Bauten vom Mittelalter bis
in die Gegenwart zu sehen
geben, erzählen sie, was
sich hinter den Fassaden
verbirgt: Geschichten über
ihre Bewohner oder ihre
Erbauer, über die Umstände
ihrer Entstehung, über
historische Ereignisse, die
mit ihnen verbunden sind,
und vieles mehr.



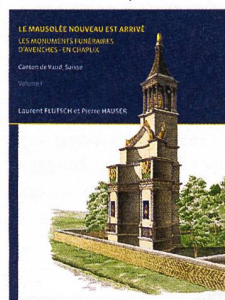
So ist ein Porträt der Stadt
Basel entstanden, wie man
es bisher nicht kannte: ein
vielfältiges kultur-, sozial-
und wirtschaftsgeschicht-
liches Panorama, an dem
sich die Entwicklung Basels
ablesen lässt.

Laurent Flutsch,
Pierre Hauser
Le Mausolée nouveau

est arrivé

Les monuments funéraires
d'Avenches-en-Chaplix (VD)
*Cahiers d'archéologie ro-
mande CAR 137-138, Aven-
ticum XVIII-XIX. Lausanne,*
Cahiers d'archéologie
romande, 2012. 2 Volumes.
288/592 pages, illustrations
en couleur et noir-et-blanc.
CHF 120.–.
ISBN 978-2-88028-137-7 /
978-2-88028-138-5

Durant deux ou trois siècles
au moins, deux très grands
monuments funéraires ont
jalonné une voie romaine
près d'Aventicum, capitale
helvète. L'un fut érigé vers
l'an 30 de notre ère, l'autre
une quinzaine d'années
plus tard. Bâti en pierre
de taille, hauts de plus
de 20 mètres, dotés de
riches décors sculptés, ils
signalaient la puissance
de notables indigènes
précocement acquis à la
culture gréco-romaine. Puis,
peut-être à la fin du III^e
siècle, les deux mausolées
ont été démantelés afin
d'en récupérer la plupart
des blocs, le rebut étant
abandonné sur place.



Retrouvés puis fouillés de
1987 à 1990, les vestiges
de ces édifices, livrent des
enseignements précieux et
foisonnants. Tels qu'ils ont
pu être restitués, les deux
mausolées n'ont pas de par-
allèle connus dans l'empire
romain.

Cecilie Gut
Jegenstorf, Kirchgasse
Eine früh- und hochmittel-
alterliche Siedlung im
Bernern Mittelland

Bern, Archäologischer
Dienst des Kantons Bern,
2013. 144 Seiten mit Abbil-
dungen in Farbe. CHF 44.–.
ISBN 978-3-907663-39-4

Seit der Vorgeschichte
wird in und um Jegenstorf
gesiedelt. Im 8. bis 12.
Jahrhundert erlebte die
Siedlung im Bereich der
Kirchgasse ihre Blütezeit.
Das Viertel zwischen Kirch-
gasse und Zuzwilerstrasse
bildete damals ein wirt-
schaftliches und womöglich
auch religiöses Zentrum. Zu
Wohn- und Lagerzwecken
dienende Pfostenbauten,
eine Vielzahl handwerklich
genutzter Grubenhäuser
und die Werkstätte eines
Wanderschmiedes deuten
darauf hin.



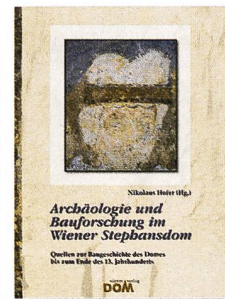
Im 13./14. Jahrhundert
wurde die an einer alten
Wegverbindung gelegene
Siedlung an der Kirchgas-
se aufgegeben und fiel
anschliessend wüst. Ein
direkter Zusammenhang
des Siedlungsendes mit der
auch andernorts im hohen
Mittelalter zu beobachten-
den «Verdorfung» und der
damit einhergehenden Ver-
lagerung des Ortszentrums
in das direkte Umfeld der
Kirche liegt nahe.

Nikolaus Hofer (Hrsg.)
**Archäologie und
Bauforschung im Wiener
Stephansdom**

Quellen zur Baugeschichte
des Domes bis zum Ende
des 13. Jahrhunderts

Wien, Wiener Dom-Verlag,
2013. 416 Seiten mit
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss.
CHF 108.90.
ISBN 978-3-85351-249-6

Der Wiener Stephansdom
ist unbestritten eines der
historisch interessantesten
Bauwerke Österreichs.
Daher wird ihm grosses
archäologisches Interesse
entgegengebracht. Mit
diesem Buch werden nun
erstmalig die Forschungs-
ergebnisse der Grabungen
von 1996 und 2000/01 in
gesamelter Form vorge-
legt – mit umfangreichem
Bildmaterial versehen.



Mit Beiträgen von: Günther
Buchinger, Friedrich Dahm,
Hubert Emmerig, Angelika
Geischläger, Nikolaus Hofer,
Markus Jeitler, Renate
Kohn, Karin Kühtreiber,
Paul Mitchell, Johann Of-
fenberger, Doris Schön und
Andreas Thinschmidt.

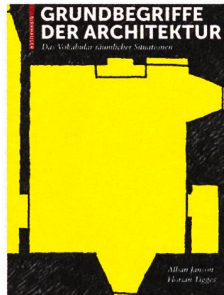
Bestellen Sie die Bücher
direkt bei der NIKE:
www.nike-kultur.ch > Online Shop

Monographien

Alban Janson,
Florian Tigges
**Grundbegriffe der
Architektur**
Das Vokabular räumlicher
Situationen

Basel, Birkhäuser, 2013.
396 Seiten mit Abbildungen
in Schwarz-Weiss.
CHF 53.90.
ISBN 978-3-0346-1245-6

Dieses Wörterbuch gibt ein Vokabular an die Hand, das ein Sprechen über Architektur jenseits der Erklärung konstruktiver Zusammenhänge oder der Beschreibung architektonischer Formen ermöglicht. Es geht darum, das Erleben von Architektur zu beschreiben: Wie trägt sie zum Erleben einer Situation bei? Etwa in der Inszenierung einer Eingangssituation oder mit der Wegführung durch ein Museum.

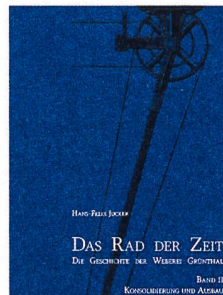


Von A bis Z, von «Ablebarkeit» über «Fenster», «Kontext», «Orientierung», «Patina», «Raumgefüge», «Symmetrie» und «Tektonik» bis hin zu «Weite» (und «Enge») oder «Zentrum» werden die wichtigsten Begriffe der Architektursprache differenziert und vielschichtig erklärt. Präzise Handskizzen des Autors illustrieren den Text und bilden ein visuelles Gegengewicht zur Erläuterung von insgesamt 139 Stichworten.

Hans-Felix Jucker
Das Rad der Zeit
Die Geschichte der
Weberei Grünthal

Band II: *Konsolidierung
und Ausbau in der ersten
und zweiten Generation
1875 bis 1917. Saland,
CELart, 2012. 208 Seiten,
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 48.–
(beide Bände zusammen).
ISBN 978-3-03303184-5*

Der Autor, welcher der letzten noch aktiven Besitzzergeneration der markanten Baumwollweberei im Zürcher Oberland angehört, erzählt aus der Zeit von der Gründung dieses Textilbetriebs im Jahr 1856 bis zum Ende des ersten Weltkriegs.



Die spannenden Schilderungen, unterstützt von zahlreichen Zitaten und Reproduktionen von Archivaldokumenten, Fotografien und Originalobjekten, geben einen Einblick in die Geschichte der Textilindustrie und vermitteln ein Bild der damaligen Lebensverhältnisse und der Geschicke der mit der Fabrik verbundenen Menschen. Faszinierend ist die Entwicklung der technischen Anlagen, der Fertigungsverfahren, des Verkehrswesens, aber auch der persönlichen Verhältnisse in der Unternehmerfamilie.

Stephan Kunz,
Köbi Gantenbein (Hrsg.)
Ansichtssache
150 Jahre Architektur-
fotografie in Graubünden

Zürich, Scheidegger &
Spiess, 2013. 383 Seiten
mit zahlreichen Abbildungen
in Farbe und Schwarz-
Weiss. CHF 64.90.
ISBN 978-3-85881-368-8

Die Architektur hat im Kanton Graubünden einen besonderen Stellenwert: Mit der verkehrstechnischen Erschliessung seit dem 19. Jahrhundert wurden immer wieder aussergewöhnliche Bauaufgaben gemeistert. Die Hotelarchitektur erlebte durch den Tourismus grosse Blütezeiten. Ebenso wichtig ist jedoch die Vermittlung des Gebauten durch die Fotografie, die sowohl ästhetischen als auch ideologischen Überlegungen folgt.



Dieses reich bebilderte Lesebuch bietet eine Geschichte der Architektur- und Fotografie in Graubünden und zeigt in mehreren Aufsätzen die je spezifische Sicht von Architekten, Ingenieuren und Fotografen auf. Zudem werden Fragen zur Anwendung der Architektur- und Fotografie für Postkarten, die Werbung und die politische Meinungsbildung diskutiert.

Bastian Lange,
Harald Saiko,
Gottfried Prasenc (Hrsg.)
Ortsentwürfe
Urbanität im
21. Jahrhundert

Berlin, Jovis, 2013. 224
Seiten mit Abbildungen in
Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 35.40.
ISBN 978-3-86859-229-0

Der öffentliche Raum, vom Tahirplatz in Kairo bis zum Zuccotti-Park in New York, ist zu einem Kulminationspunkt neuer gesellschaftlicher Entwürfe avanciert. In «New Downtowns» wie etwa der HafenCity Hamburg werden neue Funktionsmischungen erprobt. Der Boom von Baugruppen und ähnlichen Partizipationsformen drückt den Anspruch der Bürger aus, ihren Wohn- und Lebensraum mitzugestalten.

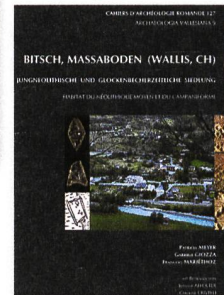


Temporäre Kultur- und Stadtteilprojekte sollen den städtischen Raum zu einer Zone kultureller Interventionen umprogrammieren und dadurch neue Praktiken der Kulturproduktion und des Stadtlebens sichtbar machen. Das Buch analysiert die Neuformierungen von Urbanität im 21. Jahrhundert unter gänzlich neuen sozialen, politischen, kulturellen und ökonomischen Bedingungen.

Patricia Meyer,
Gabrielle Giozza,
François Mariéthoz
Bitsch, Massaboden (VS)
Jungneolithische und
Glockenbecherzeitliche
Siedlung

Basel, Birkhäuser, 2012. 112
Seiten mit Abbildungen in
Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 40.–.
ISBN 978-2-88028-127-X

Der Siedlungsort Bitsch, Massaboden wurde 2002 anlässlich der Schulhausweiterung entdeckt, nicht weit von den Mitte des 20. Jahrhunderts gefundenen Steinkistengräbern, mit Spuren aus dem Jungneolithikum und der Glockenbecherzeit. Zwei Gebäude auf einer grossen Terrasse am Hang konnten teilweise freigelegt werden, eine abgrenzende Böschung lässt auf weitere Häuser und Einrichtungen schliessen.



Die Publikation präsentiert die chronologische Abfolge der Sedimentablagerungen mit Sicht auf die Hauptmerkmale der Besiedlungen. Die Analyse des Keramikmobiars und des Gesteinsmaterials bilden das wichtigste Kapitel des Buches. Diese Daten schliessen einige Lücken im Wissen über die menschliche Besiedlung im Oberwallis.

Musée National Suisse,
Château de Prangins (éd.)
Noblesse oblige!
La vie de château
au XVIII^e siècle

Zürich, Musée National
Suisse, 2013. 136 pages,
illustrations en couleur
et noir-et-blanc. Auch in
Deutsch erhältlich.
CHF 32.–
ISBN 978-3-905875-88-1
(Deutsch: 978-3-905875-89-8)

Construit au début du siècle des Lumières, le château de Prangins, au bord du lac Léman, a connu une riche histoire, au cours de laquelle il a notamment servi de résidence à Voltaire et à Joseph Bonaparte, avant de devenir le siège romand du Musée national suisse.

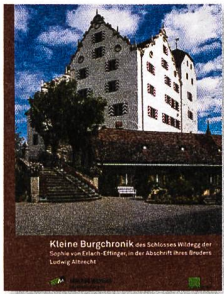


Recréé sur la base du journal et de l'inventaire des biens de Louis-François Guiguer (1741–1786), baron de Prangins, le décor des salles de réception du château invite à s'immerger dans le mode de vie d'un gentilhomme noble et de sa famille à la veille de la Révolution française. Au carrefour de l'histoire culturelle, des arts décoratifs et de l'écriture de soi, cet ouvrage dévoile aussi les riches collections du XVIII^e siècle du Musée national suisse.

Museum Aargau (Hrsg.)
**Kleine Burgchronik
 des Schlosses Wildegg
 der Sophie von
 Erlach-Effinger**

In der Abschrift ihres
 Bruders Ludwig Albrecht
 3., revidierte Auflage. Ba-
 den, hier + jetzt, 2012. 104
 Seiten mit Abbildungen in
 Farbe. CHF 29.90.
 ISBN 978-3-03919-276-0

Die «Kleine Burgchronik» ist
 eine wichtige Primärquelle
 zum Schloss Wildegg.
 Sophie von Erlach-Effinger
 verbrachte ihre Kindheit
 und die zweite Lebenshälfte
 nach ihrer Scheidung auf
 dem Schloss, kannte dessen
 Geschichte und Bewohner.
 In der Burgchronik führt sie
 den Leser durch die Räume
 «ihres» Schlosses, berichtet
 von ihren Vorfahren und
 Zeitgenossen, rekapituliert
 die Baugeschichte und
 erzählt Anekdoten.

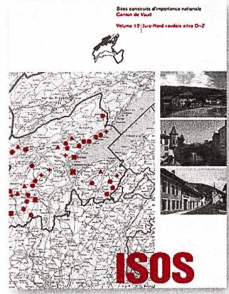


Mit einer Einleitung des
 Historikers und Effinger-
 Spezialisten Felix Müller
 bietet die Publikation einen
 Überblick zur Geschichte
 des Schlosses und der
 Familie. Gleichzeitig ermög-
 licht sie einen Einblick in
 das Leben auf der Wildegg
 kurz nach 1800, als Sophie
 die Chronik niederschrieb.

Office fédérale de la culture
 OFC (éd.)
**ISOS Sites construits
 d'importance nationale
 canton de Vaud**

Vol. 1.1, Jura-Nord vaudois
 sites A–N; vol. 1.2, Jura-
 Nord vaudois sites O–Z
 Inventaire fédéral des sites
 construits à protéger en
 Suisse. Berne, 2014. 302 et
 320 pages, images et cartes
 en noir-et-blanc. CHF 150.–.
 ISBN 978-3-905782-60-8

Avec la sortie du double-vo-
 lume «Jura-Nord vaudois»,
 l'Office fédéral de la culture
 propose un inventaire
 entièrement actualisé des
 sites construits à protéger
 dans le district du même
 nom. L'ouvrage expose les
 qualités topographiques,
 spatiales et historico-
 architecturales de 45 sites
 d'importance nationale
 répartis entre les rives du
 lac de Neuchâtel jusqu'aux
 confins de la vallée de
 Joux.

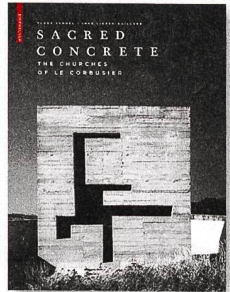


Qu'il s'agisse de localités à
 caractère rural (Chêne-
 Pâquier, Provence) ou
 urbain (Yverdon-les-Bains),
 qu'elles soient imprégnées
 par le développement
 industriel (Vallorbe, Le
 Sentier) ou touristique (Le
 Pont), ou qu'il s'agisse des
 hauts-lieux de l'histoire
 (Grandson, Romainmôtier),
 tous sont présentés de
 manière détaillée au travers
 de cartes, de photogra-
 phies ainsi que de textes
 explicatifs.

Flora Samuel,
 Inge Linder-Gaillard
Sacred Concrete
 The Churches
 of Le Corbusier

Basel, Birkhäuser, 2013.
 230 pages, illustrations in
 color and black-and-white.
 CHR 79.90.
 ISBN 978-3-0346-0823-3

Le Corbusier not only de-
 signed and built churches,
 he was also intensely inte-
 rested in religion and faith.
 His work deeply influenced
 church architecture in the
 20th century. This book
 examines his relationship
 with religion in two intro-
 ductory chapters, presents
 his four designs for La
 Sainte-Baume, the Chapel
 of Notre Dame du Haut de
 La Tourette, the Church
 of St. Pierre, and, in the
 final chapter, examines
 his influence on church
 architecture in Europe in
 the twentieth century.



Examples include the Ju-
 bilee Church near Rome by
 Richard Meier, the Chapel
 of Saint Ignatius in Seattle
 by Steven Holl, the Santa
 Maria Church in Porto by
 Álvaro Siza, Tadao Ando's
 Meditation Space in Paris,
 as well as the Kapelle der
 Versöhnung in Berlin by Rei-
 termann & Sassenroth.

Leonhard Schenk
Stadt entwerfen
 Grundlagen –
 Prinzipien – Projekte

Basel, Birkhäuser, 2013.
 356 Seiten mit zahlreichen
 Abbildungen in Farbe und
 Schwarz-Weiss. CHF 74.90.
 ISBN 978-3-0346-1320-0

Städtebauliches Entwerfen
 basiert auf Ordnungs- und
 Gestaltungsprinzipien, die
 funktionale Ansprüche
 erfüllen und zugleich die
 Entwurfselemente zu einem
 unverwechselbaren Ganzen
 fügen müssen. Auch wenn
 Entwürfe fast immer vom
 Zeitgeist geprägt sind, so
 sind die kompositorischen
 Grundprinzipien weitgehend
 zeitlos. Die Publikation
 erläutert die wichtigsten
 Entwurfs- und Darstellungs-
 prinzipien im Städtebau
 anhand von ausgewählten
 historischen Beispielen und
 internationalen zeitgenös-
 sischen Wettbewerbsbei-
 trägen.



Im Zentrum der Publikation
 steht die Frage, wie die
 Projekte entworfen wurden
 und welche Methoden und
 Instrumente dem Entwerfer
 zur Verfügung stehen:
 Neben dem klassischen
 Entwurf erweitert sich
 gegenwärtig das Repertoire
 durch neue, computerge-
 stützte Methoden.

Verein & Stiftung für
 die Erhaltung der
 Museggmauer (Hrsg.)
Die Museggmauer
 Neun Türme über
 der Stadt Luzern

Luzern, UD Print AG, 2013.
 160 Seiten mit zahlreichen
 Abbildungen in Farbe.
 CHF 58.–.
 ISBN 978-3-033-03532-4

Bisher war wenig be-
 kannt über die Luzerner
 Stadtmauer – doch dieses
 Wissen konnte im Rahmen
 der nachhaltigen und
 gründlichen Restaurierungs-
 arbeiten der Museggmauer
 und den neun Türmen
 weitgehend erarbeitet wer-
 den. Zahlreiche Daten und
 Fakten, wissenschaftliche
 Berichte und exakte Pläne
 sind nun vorhanden.

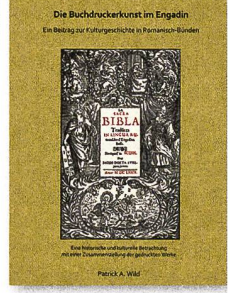


Verein und Stiftung für die
 Erhaltung der Museggmauer
 wollen dieses Wissen in
 einer attraktiven Form
 der breiten Bevölkerung
 zugänglich machen.
 Resultat ist ein reichhaltig
 illustriertes Buch, mit dem
 ein wichtiger Teil der Luzer-
 ner Geschichte beleuchtet
 werden kann.

Patrick A. Wild
**Die Buchdruckerkunst
 im Engadin**
 Ein Beitrag zur
 Kulturgeschichte in
 Romanisch-Bünden

Sent, Patrick A. Wild, 2012.
 164 Seiten, Abbildungen in
 Farbe und Schwarz-Weiss.
 CHF 37.–.
 ISBN 978-3-033-03370-2

Die Publikation stellt
 eine Übersicht dar über
 die Buchdruckerkunst im
 Engadin und setzt diese ins
 Umfeld der kulturgeschicht-
 lichen Ereignisse in Europa.
 Was verhalf dem Buchdruck
 im Engadin zu solch grosser
 Bedeutung? Warum wurde
 bereits 100 Jahre nach
 Gutenbergs Erfindung die
 erste Offizin in Poschiavo
 eröffnet? Warum machte
 man sich ein weiteres
 Jahrhundert später in Scuol
 an den Druck der «Sacra
 Bibla», der Bibel in romani-
 scher Sprache?



Ursache und Ursprung
 sind im Aufkommen des
 Humanismus sowie in den
 Unruhen von Reformation
 und Gegenreformation
 zu suchen. Es war verboten,
 geistliche Texte zu über-
 setzen. So diente etwa die
 Offizin von Dolfino Landolfi
 vornehmlich dem Schmug-
 gel von Schriften.

Periodica

anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 1/14. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 24.– (Einzelheft), CHF 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bs-la@bs-la.ch, www.bs-la.ch ISBN 3-905656-38-1 ISSN 0003-5424

T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Eine noble Keltin aus Sursee-Hofstetterfeld; Platz für 300 Nonnen? Das Chorherren- und Chorfrauenstift von Interlaken im archäologischen Befund; Prospection archéologique dans la région montagneuse du Bal'as en Syrie centrale: du nouveau sur le Paléolithique; Le Musée romain de Lausanne-Vidy: 20 ans et pas de poussière; Die Römer in Kempratzen; Faszination Archäologie – Schätze aus St. Galler Boden.



Aus dem Inhalt: Grosssiedlungsgrün – Le paysage des grands ensembles; Weite Dichte: Schweizer Grossüberbauungen; «... wie das rauheste Seitental im entlegensten Krachen zwischen Amsteg und Göschenen»; Unbequemes Erbe; Reformsiedlung der klassischen Moderne; Siedlungsverdichtung und urbane Freiräume: Kein Widerspruch sondern Teile eines Ganzen.

AS Schweizer Architektur – Architecture suisse

Eine einzigartige und umfassende Dokumentation über das Bauen in der Schweiz. 1-2014, 43. Jahr, Nr. 192. 36 Seiten (lose Blatt-Sammlung in Umschlag) mit zahlreichen Bildern und Grundrissen und Schwarz-Weiss. CHF 220.– (Jahresabonnement, nur im Abonnement erhältlich). Bestelladresse: Maria Teresa Krafft, AS Schweizer Architektur – Architecture suisse, avenue du Tirage 13, 1009 Pully/Lausanne, T 021 728 04 62, info@as-architecturesuisse.ch und www.as-schweizer-architektur.ch

as.

archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 37.2014.1. 52 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 12.– (Einzelheft), CHF 48.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 51, Postfach 116, 4003 Basel,



Aus dem Inhalt: Hôtel Lavaux, Cully (VD); Agrandissement d'une maison avec extensions au bord du Lac Léman (VD); Office de l'Assurance Invalidité pour le Canton de Vaud, Vevey (VD); Umbau und Sanierung Eishockeystadion Ilfishalle, Langnau (BE); 2. SBB-Rheinbrücke, Basel; House of Switzerland, Sochi (Ru); Restaurierung der Villa Patumbah, Zürich.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 4/2013 33. Jahrgang, 2013. 56 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. € 5.50 (Einzelnummer), € 15.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T (0 5151) 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de

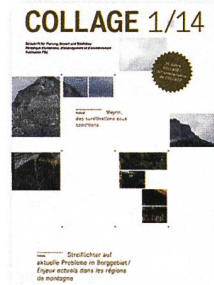


ISSN 0720-9835

Aus dem Inhalt: Historische Alleen in Niedersachsen – Denkmalpflege für ein sterbendes Kulturgut; Der Nikolaifriedhof in Hannover, ein Ort denkmalpflegerischen Interesses; Die Lindenallee im Berggarten in Hannover-Herrenhausen – Eine Substanzerneuerung als gartendenkmalpflegerische Möglichkeit.

COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 1/14. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–). Bestelladresse: Collage, Kontakt und Inserate, c/o Henri Leuzinger, Postfach 358, 4310 Rheinfelden 1, T 061 831 70 05, henri.leuzinger@bluewin.ch



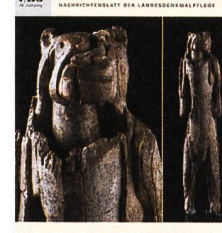
Aus dem Inhalt: Streiflichter auf aktuelle Probleme im Berggebiet – Enjeux actuels dans les régions de montagne: Eine Zukunft mit der Makroregion Alpen?; Permafrostkartierung und praktische Anwendung; «Funpark Alpen», Die Zweitwohnungsinitiative als Auslöser für eine Neupositionierung der Berggebiete;

La Brévine, habitat dispersé et nouvelles vocations du terroire.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 4/2013, 42. Jahrgang – 1/2014, 43. Jahrgang. 76, respektive 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landendenkmalamt-bw.de

Denkmalpflege in Baden-Württemberg



ISSN 0342-0027

Aus dem Inhalt: 4/2013: Der Löwenmensch bekommt ein neues Gesicht; «Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?» Neues aus «claBischem Boden»; Von der Schranke zum Lettner, vom Baldachin zur Kanzel; Sichtbeton, Faserzement und Glas. 1/2014: Das Unesco-Welterbe «Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen» in Baden-Württemberg; Gigantische Hallen für die «Riesen der Lüfte»; Mönchszellen, Spitztonnen, Formziegel; Haare als Spiegel des Lebens; Eine Zerstörung als Glücksfall.

Denkmalpflege Informationen

Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 156, November 2013. 100 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: Zum Abschied – Generalkonservator Greipl nach 14 Jahren im Ruhestand; 40 Jahre Landesdenkmalrat und Denkmalschutzgesetz in Bayern: Dicke Mauern, tiefe Gräben: Befestigungsanlagen der Reichsstadt Augsburg; Donauwörth's Stadtmauer wird 200 Jahre älter; Im Untergrund von Weissenstadt; Ehemalige Justizvollzugsanstalt Landshut.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 4-2013. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement € 15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden T (0611) 6906-0,

info@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de
ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: De bello gallico in Hessen – archäologische Spuren Caesars rechts des Rheins; Ein «unbequemes Denkmal» – was ist das?; Von Ansagern, Aufschreibern und archäologischen Funden; Zur Bautechnik der karolingischen Tor- oder Königshalle im ehemaligen Kloster Lorsch.

FLS FSP Bulletin Bollettino

Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 43, Dezember 2013. 28 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Bestelladresse des kostenlosen Bulletins: FLS, Thunstrasse 36, 3005 Bern, T 031 350 11 50, info@fls-fsp.ch, www.fls-fsp.ch



Aus dem Inhalt: Landwirtschaft schafft Landschaft – De l'agriculture naît le paysage – Dall'agricoltura nasce il paesaggio: Geförderte Leistungen für die Kulturlandschaft;

Progetto – Val Mara TI; Projekt – Landwirtschaft und Naturschutz in Einklang gebracht – Farnsberg BL; Projet: Agriculture, paysage et biodiversité – La Frontière VD.

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 1/2014. 48 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach 1122, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch
ISSN 0017-9817

HEIMATSCHUTZ PATRIMOINE



Aus dem Inhalt: 1964 – ein Blick zurück / 1964 – rétrospective: «Ich musste gegen die ganze Welt kämpfen»; Architecture et théâtre construisent la cité; LU 6789; Das Ende der «guten Form»; Das Denkmal als Massstab; Urner Balkenverschiebung; Die Kunst ist mit diesem Haus verwachsen.

Hochparterre
Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 1-2/14 – 4/14, 27. Jahrgang. 80, respektive 72 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 158.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich,

T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch



Aus dem Inhalt: **1-2/14:** Grobe Grössen; Zürich macht dicht; Äste sägen; Rückwärts nach vorn; Das Geld zu Gast bei Freunden; Die weggesperrte Kunst von Chur; Richtig städtisch. **Themenhefte:** Löwenbräu-Areal; Greencity. **3/14:** Der Gegenwart verpflichtet; Wo die Richtlinien falsch liegen; Zickzack unter dem Kostendach; «Der Bauplan zeigt, was ist»; Schlaepfers Schule. **Themenhefte:** Saurer «WerkZwei» wird neuer Stadtteil; Werkzeug Bregenzerwald. **4/14:** Future Valley war gestern; Eine Fassade mit Facetten; Das Matterhorn und sein Dorf; Reihenweise Probleme; Schön schräg. **Themenhefte:** Licht fürs Lernen; Sedoramas Raum.

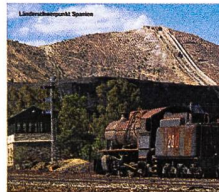
Industriekultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 4.13, 19. Jahrgang – 1.14, 20. Jahrgang. 48, respektive 68 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitung der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408,

8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: € 6.50 (Einzelnummer), € 24.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T (0201) 86206-31, www.industrie-kultur.de
ISSN 0949-3751

Industriekultur 4.13

Industriekultur in Spanien / Länderschwerpunkt Spanien / 1984 – ein Blick zurück / 1964 – rétrospective



Aus dem Inhalt: **4.13:** Länderschwerpunkt Spanien: Ein Überblick: Industrielles Erbe in Spanien; Das Netzwerk der Industriemuseen in Katalonien; Vías verdes – Grüne Wege der Industriekultur; Die Bergbaulandschaft von Rio Tinto im Iberischen Pyritgürtel. **1.14:** Schwerpunkt Naturstein: Die Spur der Steine – eine Einführung; Ruhrsandstein: Baustein des Reviers; Lahnarmor – ein Kalkstein aus der Lahnregion; Auf den Spuren des Schieferbergbaus im Hunsrück; Jede Menge Kies – Abbau im Rafzerfeld (Schweiz).

Inforum / Raum und Umwelt R&U

VLP-ASPAN. Januar - 1/2014 – März - 2/2014. Verbandsorgan für Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung / Materialien zur Raumentwicklung. 16/20 respektive 20/24 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Bestelladresse: VLP-ASPAN, Schweizerische Vereinigung für

Landesplanung, Sulgenrain 20, 3007 Bern, T 031 380 76 76, info@vlp-aspan.ch, www.vlp-aspan.ch



Aus dem Inhalt: **1/2014:** Inforum: Einmalige Landschaften: Schützen und entwickeln?; Nicht jede Rückzonung muss entschädigt werden; Gemüseauanbau im Folientunnel ist nicht in jedem Fall zonenkonform. **R&U:** Steuerung der Siedlungsentwicklung im kantonalen Richtplan. **2/2014:** Inforum: Den Detailhandel raumplanerisch steuern; Dürfen Verbände gegen Nutzungspläne klagen? **R&U:** Der Sachplan des Bundes – ein unterschätztes Instrument.

Journal of PaperConservation
IADA Reports / Mitteilungen der IADA e.V. (Internationale Arbeitsgemeinschaft der Archiv- Bibliotheks- und Graphikrestauratoren). Vol. 15 (2014), Nr. 1. 40 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Archiv- Bibliotheks- und Graphikrestauratoren (im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Oder: € 23.50 (Einzelheft), € 79.50 (Jahresabonnement). Bestelladresse: Verlag und Redaktionsbüro Dr. Wolfgang Seidel, Schlosserstrasse 28,

D-70180 Stuttgart, T (0711) 6522 63 62, contact@seidelpublishers.de
ISSN 1868-0860



Aus dem Inhalt: The Dutch Fe-Migration Mending Test; A New Application for Board Slotting; Enhancing the Board-Slotting Technique; Hanging by a Thread?; A History of Pastels; Pulp Literature; New Scholarship in Early Modern Binding.

Monumente

Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 24. Jahrgang, Nr. 1, Februar – Nr. 2, April 2014. Jeweils 76 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstrasse 1, D-53113 Bonn, T (0228) 9091-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de
ISSN 0941-7125



Aus dem Inhalt: **Nr. 1:** Schöner Wohnen: Genossenschaften restaurieren

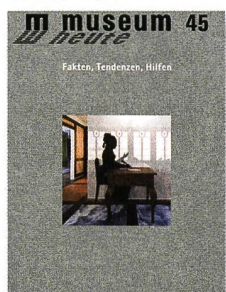
publications

Periodica

im grossen Stil; Wurzel Borwin: Die Epitaph der Herzöge von Mecklenburg im Dom zu Güstrow; Eine Stadt für die Hugenotten; Vorteil Herzog! Die vergessene Geschichte der Ballhäuser. **Nr. 2:** Grenzen sprengen: Karl der Grosse als Förderer von Kunst, Bildung und Wissenschaft; Alles auf Anfang: Schloss Ehrenstein in Ohrdruf nach dem Brand; Ohne Papiere? Die Architektursammlung im Berliner Dom ist gefährdet; Der Odolkönig und seine Erben: Das Lingnerschloss ist in guten Händen.

Museum heute

Fakten, Tendenzen, Hilfen. Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 45, Dezember 2013. 84 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Alter Hof 2, D-80331 München, T (089) 21 01 40 0, landesstelle@blfd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de ISSN 0944-8497

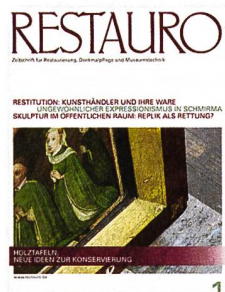


Aus dem Inhalt: «... zu Freude, Spass und Genuss». Das wiedereröffnete Stadtmuseum Kaufbeuren; Ein neues Museum für eine junge Stadt, Das Museum der Stadt Geretsried; Das

Deutsche Dampflokomotiv Museum in Neuenmarkt; Fundreich Thalmässing. Die Neukonzeption des ehemals Vor- und Frühgeschichtlichen Museums und Archäologischen Wanderweges Thalmässing.

Restauro

Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 1/2014 – 2/2014, 120. Jahrgang. 76, respektive 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. 16.– (Einzelheft), 128.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017



Aus dem Inhalt: **1/2014:** Titelthema Holztafelkonservierung: Falzbetten für gerahmte Holztafelgemälde – Eine Alternative!; Die «Panel Painting Initiative» der Getty Foundation; Thema Restitution: Summum jus summum iniuria; Thema Kunst im öffentlichen Raum: Restaurierung in luftiger Höhe. **2/2014:** Titelthema Mikrobieller Befall: Schimmel schädigt Kulturgut!; Verschmutzung und Schimmel an historischen Bauwerken; Thema Förderung von Substanzerhalt: «Wir

sind einmalig» – 25 Jahre Kulturstiftung der Länder; Thema Kölner Kunst des Mittelalters: Untersuchung der Architekturpolychromie des Kölner Domes.

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 1/2014. 68 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern, T 031 313 14 40, sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560



Aus dem Inhalt: Dossier Religionen in unserer Gesellschaft: Religionen in der Schweiz – Zum Forschungsstand und zu den neuen Herausforderungen; Religion interdisziplinär erforschen; «Le recherche empirique dans le domaine des religions»; Religion und Kultur – am Beispiel Friedrich Dürrenmatts; Religion et psychologie.

Semaphor

Klassiker der Eisenbahn. Frühling 2014, 10. Jahrgang. 56 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 26.50 (Einzelheft), CHF 99.– (Abonnement). Bestelladresse: Dietschi AG, Ziegelfeldstrasse 60, 4601 Olten,

T 062 205 75 75, gabriella.nguyen@dietschi.ch ISSN 9771661576006 03



Aus dem Inhalt: MOB-Linie Zweisimmen-Lenk (Fortsetzung Sonderausgabe 2013); Zu meines (Ur-Gross-)Vaters Zeit: Friedrich Scheidegger, Lokführer im Depot Bern 1900–1929 (Teil 3); Nebenbahn-Pendelzüge der Bauart EAV: ein Stück Schweizer Bahngeschichte (Teil 5); Fred Eidenbenz: Vergessener Eisenbahn-Fotopionier; Die alten Triebwagen der Privat-Bahn Nyon–St-Cergue–Morez (Teil 2).

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 1-2 – Nr. 13, 140. Jahrgang. 40, 48, 56, respektive 106 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: **Nr. 1-2:** Dörfer verdichten: «Gemeinden haben viel Spielraum»; Der Berner Weg zur überkommunalen Planung. **Nr. 3-4:** Neubau Messe Basel: Ein Gigant breitet sich aus; Virtuosität und unverträglich; Haute Couture; Eingeschriebenes Tragwerk; Luxus brennt anders. **Nr. 5-6:** Was hinter FABI steckt: Schritt für Schritt; «Die Projekte nach 2025 sind nicht in Stein gemeisselt»; Ein Fonds für alles; «Vernetzen und Vernetzt bleiben». **Nr. 7-8:** Bauen für die Fachhochschulen: Perfektion ohne Profil; Flexibel studieren; Innere Disziplin. **Nr. 9:** Alterswohnhäuser Neustadt II: Senioren statt Kinder; Kunst des Dialogs; Diamantsäge schafft Raum. **Nr. 10:** Material und Akustik: Akustikmaterialien aus dem Computer; Der gute Ton in St. Gallen; Jetzt im Kino. **Beilage:** SIA-Masterpreis Architektur 2013. **Nr.11:** Anpassung an den Klimawandel: «Lange Zeiträume überfordern die Politik»; Wärmeinseln werden noch heisser; Fichten in Bedrängnis. **Nr. 12:** Gezupft, gerupft, getupft: Japanische Falten; Kirgisischer Filz; «Eigentlich passt das Material nicht in unsere Zeit». **Nr. 13:** Oerlikon underobsi: Ein Schmetterling für Zürich-Nord; Logistische Meisterleistung

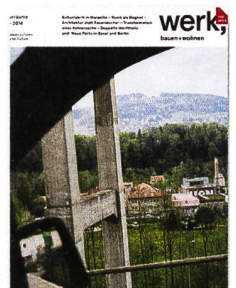
UMWELT

Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 1/2014. 64 Seiten mit zahlreichen Farbabbildungen. Kostenlos. Bestelladresse: UMWELT, Postfach, 4501 Solothurn, T 031 324 77 00, umwelto@bafu.admin.ch, www.umwelt-schweiz.ch ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Den Wald gestalten: «es wäre fahrlässig, auf das Holz unserer Wälder zu verzichten»; Mit Holz mehr Wert schöpfen; Waldleistungen kosten; Kleine Urwälder in spe; Vielfalt ist die beste Versicherung; Wald roden für die Energiewende?; Freilandlabor im Bergwald; Katalog der Schweizer Fließgewässer.

werk, bauen + wohnen Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 1-2/2014 – 3/2014. 80, respektive 84 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), CHF 215.– (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Werk AG, Talstrasse 39, 8001 Zürich, T 044 218 14 30, info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: **1-2/2014:** Kulturräume – Des espaces culturels: Die Produktionsstätte; Musik als Magnet; Blitzschnelle Übernahme; Ökosystem für Kreative;

Jahresberichte und Jahrbücher

Schatten des Zweifels. **Beilage:** faktor 38: Basel baut. **3/2014:** Wald und Holz – La forêt et le bois: Wald ist Kulturlandschaft; Scheune mit Anspruch; Licht – und ein Duft von Wald; Der gelichtete Wald; Laubholz am Wendepunkt; Hand aufs Holz; Haus aus eigenem Anbau.

ZKK

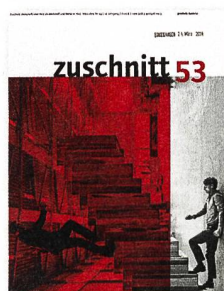
Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung, 27. Jahrgang 2013, Heft 2. 156 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. 35.– (Einzelheft), 59.– (Abonnement). Bestelladresse: Wernersche Verlagsgesellschaft, Liebfrauenring 17–19, D-67547 Worms, T (06241) 43574, wernerworms@gmx.de, www.wernersche.com ISSN 0931-7198



Aus dem Inhalt: Lokalisierung von Konsolidierungsmitteln in Gemälden durch Fluoreszenzmarkierung; Verwendung von Romanzement in der Schweiz im Spiegel kunsttechnologischer Literatur des 19. Jahrhunderts und moderner naturwissenschaftlicher Analyseverfahren; Die Herkulesgrotte in Worms: Schäden – Konzepte – Massnahmen.

zuschnitt

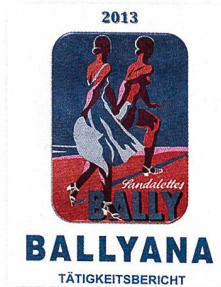
Zeitschrift über Holz als Werkstoff und Werke in Holz. März 2014 Nr. 53. 14. Jahrgang. 28 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 8.– (Einzelheft). Bestelladresse: proHolz Austria, Uraniastrasse 4, A-1011 Wien, T (01) 712 04 74, info@proholz.at, www.proholz.at ISSN 1608-9642



Aus dem Inhalt: Digitaler Holzbau: Kreuzweise hightech; Die Tektonik der Holzarchitektur; Und plötzlich war er da – der Computer; An den Grenzen der Vorstellungskraft; Von konstruktiver Rationalisierung zum informierten Entwerfen; Das ist Parametrik!; Holzkonstruktionen, digital fabriziert.

Ballyana – Sammlung Industriekultur

Tätigkeitsbericht 2013. 32 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Ballyana – Sammlung Industriekultur, Schachenstrasse 24, Postfach 182, 5012 Schönenwerd, T 062 849 91 09, ausstellung@ballyana.ch, verein@ballyana.ch, stiftung@ballyana.ch, www.ballyana.ch



Aus dem Inhalt: Tätigkeitsbericht; Publikationen; Einweihung Dampfmaschine; Neues Entrée; Bata meets Bally; Bally Gesichter – Bally Geschichten; Bauten aus der Bally-Zeit; Zugänge; Dank; Vortrag von A. Niederer; Protokoll GV; Kontaktangaben; Shop.

Berichte! Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Luzern

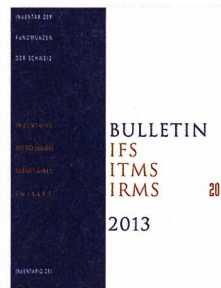
2014/5. Herausgegeben von der Dienststelle für Hochschulbildung und Kultur, Denkmalpflege und Archäologie Luzern. 60 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Kostenlos abrufbar unter www.da.lu.ch/index/da_publicationen.htm.



Aus dem Inhalt: Zu Beginn wohnten wir mit Plumpsklo; Leben und Sterben im römischen Sursee; Das erste Schutzobjekt mit Minergie-Label; 32 aus 187: Restaurierungen, Ausgrabungen & weitere Massnahmen; Denkmalpflege und Archäologie in der Öffentlichkeit; Kinder vom Archäologie-Virus befallen, oder: Von der Wirkung der Öffentlichkeitsarbeit; Das kantonale Bauinventar; Das kantonale Fundstelleninventar; Jedes Objekt verdient einen Blick dahinter; 187 Restaurierungen, Ausgrabungen und weitere Massnahmen; Verluste und Verzichte; Angebote.

Bulletin IFS ITMS IRMS

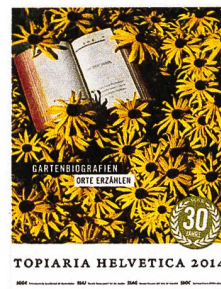
Inventar der Fundmünzen der Schweiz. 20/2013. Bern, IFS und SAGW, 2013. 48 Seiten, Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend deutsch, französisch, italienisch. CHF 10.–. Bestelladresse: Inventar der Fundmünzen der Schweiz, Aarberggasse 30, Postfach 6855, 3001 Bern, T 031 311 34 24, info@fundmuenzen.ch, www.fundmuenzen.ch ISSN 1024-1663



Aus dem Inhalt: Institutionen; Neufunde und Bibliographie 2012; Indices: Gemeinden, Schatzfunde/Börsen/Depots, Grabfunde, antike Heiligtümer, Kirchenfunde.

Topiaria helvetica 2014

Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur SGGK 2012. Zürich, vdf Hochschulverlag AG, 2014. 96 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 42.– (für Mitglieder der SGGK im Jahresbeitrag inbegriffen). www.sggk.ch ISBN 978-3-7281-3388-5



Aus dem Inhalt: 30 Jahre SGGK / Gartenbiographien – Orte erzählen: Dreissig Jahre SGGK – das Mitteilungsorgan im Wandel; In den Archiven graben und in der Erde wühlen: Eva Ruoff – SGGK-Präsidentin 1983–2011; Die Gaben des Vertumnus oder: Von der

Lust am Wandel im Garten; Was historische Gärten zu erzählen haben; La Gara: un jardin en mouvement; Der Belvoirpark in Zürich: Chronik des Wandels; Ein biographischer Garten: Der Garten der Familie Dix in Hemmenhofen; Le jardin du manoir de Weck à Villars-sur-Marly: Le pas de la modernité; Von der «Rose» zur «Seerose»: Eine Gartenbiographie in Horgen; «Ich bin ein praktischer Gärtner»: Ein Gespräch mit Rolf Zinkernagel über seinen Garten.